

## **ANLAGE 9**

Karben, den 07.11.2016

### **Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung Der Stadt Karben**

Antragsteller: Uwe Maag (DIE LINKE.)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben möge beschließen:

Für den Haushaltsplan 2017 werden 1.000.000 Euro für Investitionen im sozialen Wohnungsbau aufgenommen.

#### **Begründung:**

Bei der Beantwortung meiner Anfrage zum Wohnungsbau wird deutlich, dass die Karbener Verwaltung nicht in der Lage war, auch nur eine freie Wohnung in Karben zu benennen, die preislich innerhalb der Mietobergrenzen des Wetteraukreises für die Stadt Karben liegt.

Faktisch ist es so, dass es für Hartz-IV-ler, Arbeitssuchende, Menschen mit niedrigem Einkommen oder mit nur durchschnittlicher Rente keine freien, bezahlbaren Wohnungen in Karben gibt. Die bisherigen Wohnungsbauinitiativen der Stadt haben mehr mit dem Motto „Unsere Stadt soll schöner werden“, als mit einem Mindestmaß an sozialpolitischer Verantwortung zu tun. Auch wenn diese eine Millionen Euro bei weitem nicht ausreichen um den Bedarf an günstigen Wohnraum zu decken, so wären sie doch ein angemessener Beitrag für den sozialen Wohnungsbau, den sich die Stadt derzeit auch leisten könnte.